Neukirch an der Thur

Schulort:	Neukirch an der Thur	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
		Distrikt 1799:	Bischofszell		
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Neukirch an der Thur	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Neukirch	Gemeinde 2015:	Kradolf-Schönenberg

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 325-326
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 96: Neukirch an der Thur, [http://www.stapferenquete.ch/db/96].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Neukirch an der Thur (Niedere Schule, reformiert)

15.02.1799

NEÜKIRCH REFORMIERT

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Neükirch, ist der Ortt meiner schule
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf, Welches ist der hiesigen gemeinde das Haubtort Neükirch
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	auch Wohn Ort des Ober *Agenten* B: hs Georg Kolb
I.1.d	In welchem Distrikt?	in dem Distrikt Bischoffzellen:
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	des Cantons Thurgau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die entfernung der zu diesem Schul bezirck gehörigen Häuser und Kinder hörmoß 1/4 stund; Kinder 0; Haüser 14
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aspenrüthy 1/4 stund; Kinder 3 Kroten 1/4 stund; Kinder 3
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Bühl 1/4 stund; Kinder 0 Langenhalden 1 1/2 Viertel st: Kinder 3 Häuser 12
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Anwachs 1 1/2 Viertel st: Kinder 2 Ruder acker 1 1/2 Viertel st: Kinder 3
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	||[Seite 2] Entfehrnung d: benachbartten Schullen, deren sind 4 deren 2 in unser Kirchgemeine, und 2 außert derselben sich befinden in unser gemeine Neükirch.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	außert der gemeind Buhwil entlegen von Neükirch 1/2 Stund Schönholzersschweillen entlegen 3/4 Stund Kenzenau von Neükirch 1 1/2 Viertel st: Schönenberg entlegen 1/2 Stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Als Lehrer zu diser Schul bin ich bestelt von der Gemeinde,
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Name war hs Georg Lauchenauer
III.11.c	Wo ist er her?	Neükirch war mein Wohn und Geburts Ort
III.11.d	Wie alt?	Mein Leben und Alter war höher nicht als 47 Jahr und ohne Kinder
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Anno 68 war ich von hiesiger Gemeind zu diesem schuldienst verordnet und angenohmen, und bis *Datto* ohn abgeendert best meiner möglichkeit — versehen (also 31 J)
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	außert den Lehrstunden waren die beschäfte, bald die bald diße. Jedoch so daß sie mir, und offt meiner Mitburger nützlich sind
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Der Besuch Meiner Schuhler im Winter sind mehr nicht als, 2 oder 24 Kinder Jm somer aber, wan die benachbarten schullehrer auffhörten hat es sich schon begeben daß sie bis auf 30 Kinder angewachsen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Neukirch 15. Hor: Anno 1799 hs Georg Lauch: Dermahlen: schull L. Neukirch

Fliesstextantworten

	5 Darin wird gelehrt. Schreiben, Lesen, Rechnen, u; Singen.
	6 Die schuhl wird im Winter von *Martini* bis *Osteren* — im somer aber von angehendem May bis auf Jacoby. welche aber nur noch etliche Jahr seit dem sie eingeführt worden.
Unterricht	7 Betrefend die Bücher die darin gebraucht worden. Die 1te Class hat a.b.c. oder Namen Büchlein, klein u. großen Lehrmeister 2te clas hat Zeügnus Testament, psalter, u: psalmenbuch 3te Clas Zitungen und geschriben sachen, Auch bis willen schrieben sie vorschriften ab die genohmen sind aus dem psalter u: Testament, die beser geübten aber schrieben auswendig bis weillen Rechnen sie.
Oekonomie	13 a Deren ist nichts vorhanden — als daß in hiesigem Pfarhaus liegende — Schulgut Capital b: fl. 717 — Woraus die armen schulkinder unserer gemeine beschulet werden — Betrefend das Schulhauß so ist für die hiesige gemeind kein Eigenes verhanden. Ehmahls mußten die gemeind um selbiges sorgen und wird die schuhl um daß gebühr bald da bald dort gehalten — sit dem aber ich sie halte — hate ich sie frangen, in meinem eigen hauß — für das leste betreffend daß einkomen, daß ich hatte, Weis ich nichts anzugeben als daß ich vom Kind 3 xr. Wochentlich schullohn bis auf die 4 lest verwichenen Jahr, u: da war mir anstatt 3: 4 xr. Wochentlich gegeben worden, darum wil der preis der Lebens Mitel gestigen, Witers Weis ich dishalb nicht ‖[Seite 3] anzugeben, als daß, wan der eint ~~oder~~ {und} ander noch waß aus seim freien Willen thut und so glaube, ich habe alle diße Beauftragte Fragen wo nicht wie es sich gebürte. — doch so gut ich konte Beantwortet — Jch verbleibe Jederzit ihren bereitwiligst und ergeben

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 325-326
Briefkopf	**NEÜKIRCH REFORMIERT**
Transkriptionsdatum	22.09.2009
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	96BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_325-326.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Lauchenauer
Verfasser Vorname	Georg
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	**Neukirch an der Thur**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	730624
Geo. Länge	263669

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Distrikt 1799	Bischofszell		
Agentschaft 1799	Neukirch an der Thur	Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Neukirch	Amt 2000	Weinfelden
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Kradolf-Schönenberg
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Neukirch an der Thur (ID: 132)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Rechnen Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	30	2 - 24
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter sind es 2-24 Kinder, im Sommer bis zu 30.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 278)

Name:	Lauchenauer
Vorname:	Hs Georg

Weitere Informationen

Alter:	47
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Nein
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Neukirch
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	31 Jahren
Lehrer seit:	31 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben